Zeitschrift: Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1934)

Artikel: Stammbaum

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988602

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

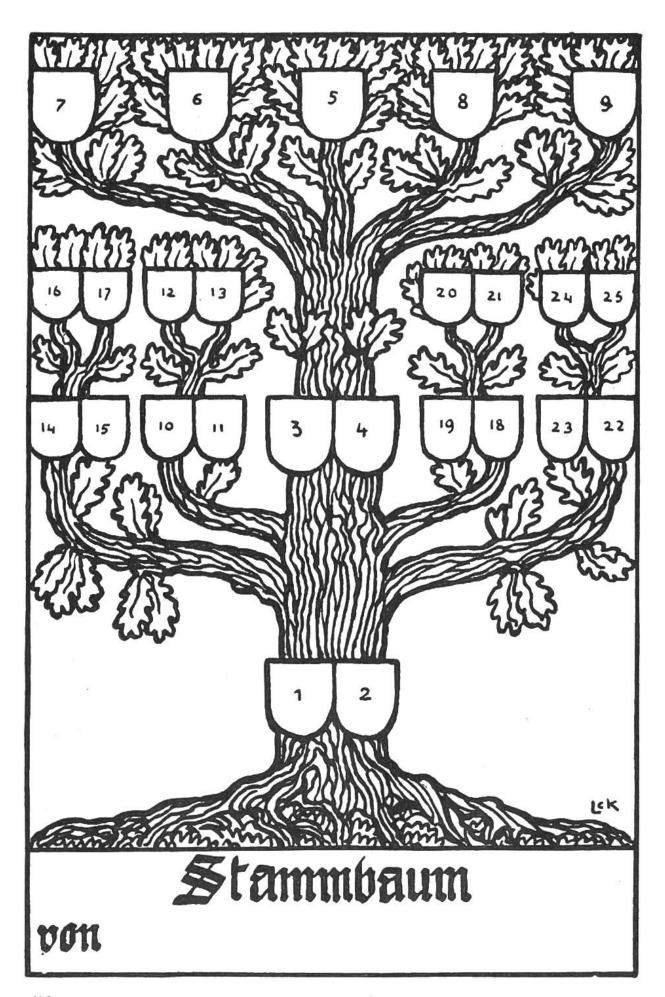
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



MEINE FAMILIE.

Mit dieser Zeichnung wollen wir den Leser des Pestalozzikalenders nicht verleiten, sich einen Stammbaum zu malen, der wie es so viele gibt, mit mehr Geschick als historischer Genauigkeit zusammengestellt, bis ins graue Altertum reicht. Zählt man 20 Generationen zurück, also ungefähr bis zur Schlacht bei Sempach (1386), so hat jeder von uns über 2 Millionen direkte Voreltern. Die Zahl scheint gross, sie ist aber richtig; allerdings waren diese 2 Millionen nicht alles verschiedene Menschen; je weiter wir zurückgehen, je grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Vorfahre auf vielfachem Wege unser Ahne sein kann. Die Grösse der Zahl lässt uns begreifen, was der griechische Philosoph Plato schon 400 Jahre vor Christi Geburt über das Prahlen mit vornehmen Ahnen sagte: "Es gibt keinen König, der nicht Sklaven, und keinen Sklaven, der nicht Könige zu Vorfahren hätte." Die Zeichnung soll dem Leser als Muster dienen, um einen ähnlichen, seiner Familie angepassten Stammbaum zu zeichnen, worauf er mit Hilfe der Eltern seine Verwandten und zwei oder mehrere vorangegangene Generationen schreiben kann. Geschickte Zeichner können auch die Familien-Wappen, soweit sie bekannt sind, auf die Schilde zeichnen und nebenbei die Namen schreiben. Die Arbeit wird die Familienkenntnis vermehren und auch in späterer Zeit von Interesse sein.

Erklärung zum Ausfüllen der Schilder.

1	그렇지하면 그렇게 있으면 하는 아이에 있는 그 아이들은 아이를 가게 되었다면 하게 되었다.	14 ein zweiter Bruder 23 deren Mann
2	terlicherseits seine Frau, deine	deines Vaters = 24 und 25 deren Kinder,
	Grossmutter	15 seine Frau deine Vettern oder
3	dein Vater	16 und 17 ihre Kinder, Basen
4	deine Mutter	deine Vettern oder
_	du selbst	Basen Hast du mehr Brü-
6	und 7, deine Brüder	18 eine Schwester dei- der oder Schwestern, so
	und 9, deine	nes Vaters=Tante müssen auf der obersten
	Schwestern	19 deren Mann Reihe entsprechend
10	ein Bruder deines	19 deren Mann Reihe entsprechend 20 und 21 deren Kinder, mehr Äste gezeichnet
	Vaters = Onkel	deine Vettern oder werden.
		Basen
12	und 13 ihre Kinder,	22 eine zweite Schwester Ebenso unten bei
	deine Vettern oder	deines Vaters = deinen Onkeln und
	Basen	Tante Tanten.